

# Premium Holzschutzgrund

Wirksamer Schutz gegen Nässe für alle Nadelhölzer



## PRODUKTBE SCHREIBUNG

<b>Anwendungsbereich</b>	Gebrauchsfertige, wasserbasierte, Imprägnierung für alle Nadelhölzer außen, z. B. Fassadenverschalungen, Fenster, Fensterläden, Außentüren, Pergolen, Zäune, Außenverkleidungen etc. Nicht im erdberührten Bereich verwenden.
<b>Produkteigenschaften</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Beugt durch Feuchte- und Nässeschutz physikalisch dem Pilzwachstum vor.</li><li>■ Dringt tief ins Holz ein</li><li>■ Für außen</li><li>■ Imprägnierung für Nadelhölzer</li><li>■ Offenporig</li><li>■ Feuchtigkeitsregulierend</li></ul>
<b>Farbton</b>	Farblos
<b>Gebindegröße</b>	0,75 l / 2,5 l / 5,0 l
<b>Dichte</b>	Ca. 1,01 g/cm <sup>3</sup>

## VERARBEITUNG

<b>Auftragsverfahren</b>	Verarbeitung mit Pinsel.  <b>Streichen:</b> Für die Pinselverarbeitung spezielle Lasurpinsel mit Kunststoffborsten oder Mixborsten einsetzen. In Maserrichtung des Holzes auftragen.
<b>Beschichtungsaufbau</b>	Untergrund fachgerecht vorbereiten. Siehe Kapitel „Untergründe und deren Vorbehandlung“. Für eine ausreichende Schutzfunktion mindestens 2 Beschichtungen durchführen.

<b>Verarbeitungstemperatur</b>	Mindestens +8 °C für Objekt- und Umgebungstemperatur bei der Verarbeitung und während der Trocknung.
<b>Verarbeitungshinweise</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Vor Gebrauch gut aufrühren.</li> <li>■ Materialspritzer sofort mit klarem Wasser abwaschen.</li> <li>■ Ausreichende Trocknungszeit zwischen den Beschichtungen beachten.</li> <li>■ Alle angrenzenden Bau- und Anlagenteile, z. B. Einrichtungsgegenstände, Bodenflächen, Geländer, Türen, Fenster, usw. sind durch sorgfältige Abdeckmaßnahmen zu schützen.</li> </ul>
<b>Verbrauch</b>	Ca. 100 ml/m <sup>2</sup> pro Beschichtung. Der Verbrauch kann je nach Beschaffenheit und Struktur des Untergrunds sowie Auftragsverfahren variieren. Die genauen Verbrauchswerte sind durch eine Probebeschichtung zu ermitteln.
<b>Verdünnung</b>	Verarbeitungsfertig eingestellt. Unverdünnt verarbeiten.
<b>Trockenzeit</b>	Bei +20 °C und 65% rel. Luftfeuchte: <b>Oberflächentrocken</b> nach ca. 1 Stunde. <b>Überstreichbar</b> nach ca. 12 Stunden. Bei niedrigerer Temperatur und/oder höherer Luftfeuchte verändern sich diese Zeiten.
<b>Reinigung der Werkzeuge</b>	Sofort nach Gebrauch mit Wasser, evtl. unter Zusatz von Spülmittel reinigen.
<b>Allgemeine Hinweise</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Nicht als Endbeschichtung geeignet. Schlussbeschichtung mit geeignetem Produkt innerhalb von 48 Stunden erforderlich. Wasserkontakt während dieses Zeitraums vermeiden.</li> <li>■ Auf grobporigen Laubhölzern, z. B. Eiche, muss mit verkürzten Renovierungsintervallen gerechnet werden.</li> <li>■ Inhaltsstoffreiche Hölzer können die Trocknung verzögern.</li> </ul>

## UNTERGRÜNDE UND DEREN VORBEHANDLUNG

<b>Untergrund</b>	Der Untergrund muss frei von Verunreinigungen, trennenden Substanzen, sauber, trocken, tragfähig sein und den allgemein anerkannten Regeln der Technik entsprechen. Die aktuellen BFS Merkblätter sowie die VOB, Teil C, DIN 18363 Maler- und Lackierarbeiten sind zu beachten.
-------------------	---

Untergrund	Untergrundbeschaffenheit / Vorbehandlung
<b>Holz</b>	Holzoberflächen in Faserrichtung schleifen. Scharfe Holzkanten müssen abgerundet werden. Der konstruktive Holzschutz im Außenbereich ist zu berücksichtigen. Niederschlagswasser muss schnell ablaufen können, stehende Nässe unbedingt vermeiden. Die Restfeuchtigkeit des Holzes darf bei maßhaltigen Bauteilen 15 %, bei begrenzt und nicht maßhaltigen Bauteilen 18 % nicht überschreiten.
<b>Abgewittertes Holz</b>	Loses und vergrautes Holz bis zum gesunden, tragfähigen Holzuntergrund entfernen.

Untergrund	Untergrundbeschaffenheit / Vorbehandlung
Harz- / Ölreiche Hölzer	Harz-/ ölreiche Hölzer mit Nitro-Universalverdünner gründlich auswaschen, die Flächen gut ablüften lassen, Harzgallen sind zu entfernen.
Kesseldruckimprägniertes Holz	Kesseldruckimprägnierte Hölzer erst nach ca. 6 Monaten Bewitterung beschichten.

## PRODUKTHINWEISE

<b>Inhaltsstoffe nach VdL</b>	Leinöl, Organische Füllstoffe, Wasser, Additive, Sikkative
<b>Biozidprodukte-Verordnung (528/2012)</b>	Dieses Produkt ist eine „behandelte Ware“ nach EU-Verordnung 528/2012 Art. 58, Absatz 3 (kein Biozid-Produkt) und enthält folgende biozide Wirkstoffe: Benzisothiazolinon, Reaktionsmasse aus C(M)IT/MIT (3:1), IPBC.
<b>Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]</b>	Kennzeichnung aus dem Sicherheitsdatenblatt ersichtlich.
<b>GISCODE</b>	BSW20
<b>VOC-Sicherheitshinweis nach RL 2004/42/EG</b>	EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/h): 30g/l (2010). Dieses Produkt enthält <10 g/l VOC.
<b>Lagerung</b>	Stets trocken, kühl, aber frostfrei. Anbruchgebinde dicht verschlossen halten.
<b>Entsorgung</b>	Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste können mit dem Hausmüll entsorgt werden, flüssige Materialreste in Absprache mit dem örtlichen Entsorger. AVV-Abfallschlüssel: 080112
<b>Zusätzliche Sicherheitshinweise</b>	Bei Spritzarbeiten Schutzbrille und Kombifilter A2/P2 verwenden. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Bei Schleifarbeiten Staubfilter P2 verwenden. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs des Produktes ist zu vermeiden. Bei Spritzgefahr Schutzbrille tragen.

Dieses Technische Merkblatt wurde auf Grundlage des aktuellen Stands der Technik und den Erfahrungen unserer Anwendungstechnik erstellt. Aufgrund der Vielfalt möglicher Untergründe und Objektbedingungen entbinden die Angaben in dem Merkblatt den Anwender nicht von der sich auch aus den allgemeinen Handwerksregeln ergebenden Verpflichtung, vor der beabsichtigten Verwendung eigenverantwortlich die Eignung und Verwendbarkeit (z. B. durch Probeanstriche etc.) zu prüfen. Für Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Merkblatt erwähnt werden, können wir keine Verantwortung übernehmen. Bitte kontaktieren Sie hier vor Ausführung unsere Anwendungstechnik. Dies gilt insbesondere bei Kombinationen mit anderen Produkten. Bei Erscheinen einer Neuauflage verlieren alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit.



**Meffert AG Farbwerke**  
Sandweg 15  
55543 Bad Kreuznach  
Deutschland  
Telefon: +49 671/870-0  
E-Mail: info@meffert.com  
www.meffert.com